PRESSEMITTEILUNG

WERK HOMBURG

Homburg, 21.03.2023

Michelin vergibt Stipendien an DFH-Studierende

Nach einer pandemiebedingten Pause in den Jahren 2020-2022 fördert Michelin in diesem Jahr erneut Studierende der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH). Die beiden Studierende, Hillary Wankam und Brice Yohann Saha Bondja, profitieren in diesem Jahr von den Stipendien.

Hillary Wankam (22) studiert seit 2022 Elektrotechnik (Erneuerbare Energien und Systemtechnik) an der Université de Lorraine und an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar). Brice Yohann Saha Bondja (24) studiert an der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes und an der Université de Lorraine seit 2021 Maschinenbau. Beide haben nach ihrem Abitur ihr Heimatland Kamerun verlassen, um einen von der Deutsch-Französischen Hochschule geförderten binationalen Studiengang zu absolvieren. Die beiden Masterstudierenden unterzeichneten am 1. März ihre Stipendienverträge in der Villa Europa in Saarbrücken, dem Sitz der DFH.

Bernhard Jakob, Personalleiter Michelin Homburg: „Die Kooperation zwischen uns, einem französischen Unternehmen in Deutschland, und der deutsch-französischen Hochschule ist eine Win-win-Situation. Es freut uns ganz besonders, die jungen Talente, die neben ihrem Fachwissen auch interkulturelle und sprachliche Fähigkeiten mitbringen, zu fördern. Wir steuern in Deutschland seit mehreren Jahren auf wachsende Herausforderungen bei der Gewinnung von Fachkräften zu. Die international Studierenden sind hochqualifiziert und gut integriert, und wir hoffen, ihr großes Potenzial als Fachkräfte in Deutschland zukünftig noch stärker nutzen zu können.“

Im Rahmen des Kooperationsvertrags zwischen Michelin Homburg und der DFH fördert das Reifenwerk seit 2014 Studierende, die in einem deutsch-französischen Studiengang an der DFH eingeschrieben sind. Die Kooperation wurde am 22. Januar 2014, dem Tag der deutsch-französischen Freundschaft, ins Leben gerufen. Insgesamt vierzehn deutsche und französische Stipendiaten profitierten bisher von der Unterstützung.

Frau Prof. Dr. Eckkrammer, Vizepräsidentin der DFH: "Wir freuen uns sehr über die Fortführung unserer erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Michelin-Werk in Homburg in diesem besonderen Jahr, in dem wir den 60. Jahrestag des Élysée-Vertrags feiern. Die Michelin-DFH-Stipendien zeichnen nicht nur die hervorragenden

WERK HOMBURG

Leistungen unserer Studierenden aus, sondern bieten ihnen auch gleichzeitig die Möglichkeit, mit einem erfolgreichen grenzüberschreitenden Unternehmen in Kontakt zu treten, das seinerseits an jungen Menschen mit einem hochkarätigen deutsch-französischen Profil Interesse hat."

Foto (©Oliver Dietze / DFH-UFA): Die Studierenden des DFHI, Hillary Wankam und Brice Yohann Saha Bondja (Mitte), erhalten in diesem Jahr das Michelin-DFH-Stipendium.
V.l.n.r.: Prof. Dr. Eva Martha Eckkrammer (Vizepräsidentin der DFH), Bernhard Jakob (Personalleiter Michelin Homburg), Brice Yohann Saha Bondja, Hillary Wankam, Prof. Dr.-Ing. Dieter Leonhard (Präsident der htw saar), Prof. Dr. Sybille Neumann (Direktorin des DFHI) und Prof. Dr.- Ing. Heike Jaeckels (Studiengangsleiterin)

Über die DFH
Die Deutsch-Französische Hochschule (DFH) ist eine binationale Einrichtung, die die Regierungen Deutschlands und Frankreichs 1997 gegründet haben. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, deutsch-französische Studiengänge mit Doppelabschluss sowie die binationale Doktorandenausbildung und die Mobilität von Nachwuchswissenschaftler*innen zwischen Deutschland und Frankreich zu initiieren, zu evaluieren und finanziell zu fördern. Ein Netzwerk aus über 210 Universitäten, Fachhochschulen und Grandes Écoles in rund 145 deutschen und französischen Städten bietet diese binationalen Studiengänge an. Derzeit sind rund 6 300 Studierende und 150 Doktorand*innen in von der DFH geförderten Kooperationen eingeschrieben. (www.dfh-ufa.org)

Über das DFHI
Das Deutsch-Französische Hochschulinstitut für Technik und Wirtschaft (DFHI) ist eine Kooperation der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) und der Université de Lorraine (UL). 1978 auf der Basis eines Staatsvertrags gegründet, ist sie bis heute mit ca. 450 Studierenden und über 3000 Absolventinnen und Absolventen die größte deutsch-französische Hochschulkooperation. (www.dfhi-isfates.eu)

Über Michelin
Michelin hat den Anspruch, die Mobilität seiner Kunden nachhaltig zu verbessern. Das Mobilitätsunternehmen entwickelt und vertreibt Reifen, Dienstleistungen und Lösungen, die exakt auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten sind. Mit seinen digitalen Dienstleistungen, Straßenkarten und Reiseführern macht Michelin jeden Ausflug und jeden Urlaub zu einem einzigartigen Erlebnis. Die Hightech-Materialien von Michelin kommen in unterschiedlichsten Branchen zum Einsatz. Michelin, mit Hauptsitz im französischen Clermont-Ferrand, ist in 177 Ländern präsent. Das Unternehmen beschäftigt weltweit 124.760 Mitarbeiter und betreibt 68 Werke für die Reifenherstellung, die 2021 zusammen rund 173 Millionen Reifen produzierten. (www.michelin.com)

ANSPRECHPARTNERIN

Selina Maschlanka
Kommunikation Michelin

+49 (0) 172 767 3543
selina.maschlanka@michelin.com

www.news.michelin.de
@MichelinPress

Edouard-Michelin-Platz 1, 66424 Homburg, Deutschland